

miteinander

Folge141 / Mai 2013

35 Jahre Kasimir Wider

Pfarrer
von
Hagenberg





Hrn. Pfarrer Kasimir Wider

Interview mit



1. Sehr geehrter Herr Pfarrer! Sie stammen aus Wadowice in Polen, übrigens aus derselben Stadt wie der spätere Papst Johannes Paul II. Warum sind Sie nach Österreich bzw. gerade nach Hagenberg gekommen?

Am 20.1.1975 wurde ich von meinem Orden, den Karmeliten, nach Österreich geschickt. Dazu folgende Vorgeschichte:

Nach dem 1. Weltkrieg hatten die polnischen Karmeliten wenige Mitbrüder und da haben die österreichischen Karmeliten ausgeholfen. 1974 war es umgekehrt: die polnische Ordensprovinz sollte den Österreichern aushelfen. Dass die Wahl gerade auf mich fiel, hängt vielleicht damit zusammen, dass ich in meiner Familie auch österreichische Wurzeln (Steiermark) habe.

Ich lebte zunächst drei Jahre im Karmelitenkloster in Linz, von Februar bis August 1978 war ich Aushilfspriester in St. Leonhard bei Freistadt und wurde dann von Weihbischof Wagner in die Diözese Linz übernommen. Die Seelsorge war mir wichtiger als das Kosterleben.

2. Was waren Ihre wichtigsten Lebensstationen, bevor Sie Pfarrer in Hagenberg geworden sind?

Ich stamme aus einer Familie mit fünf Kindern, drei Mädchen und zwei Buben. Mein Vater war noch Offizier in der österreichischen kaiserlichen Armee und anschließend in der polnischen Armee. Er wurde durch die Nazis eingesperrt und kam schließlich sogar ins Konzentrationslager. Kurz nach der Befreiung ist er gestorben. Ich war als jüngstes Kind der Familie damals drei Jahre alt.

Die Mutter hat uns Kinder allein aufgezogen und hat dazu 1 ha Grund auf dem Land gepachtet, damit wir etwas zu essen hatten. Meine älteste Schwester war Lehrerin und ihr Gehalt musste für die ganze Familie (Kleidung und Pacht) reichen.

Mein Bruder ging zu den Karmeliten, und so trat auch ich nach der Matura 1960 in den Orden ein. 1968 wurde ich zum Priester geweiht. Dann war ich noch zwei Jahre an der Universität und fünf Jahre in einer Pfarre, bevor ich nach Österreich kam.

3. Wenn Sie die 35 Jahre in Hagenberg überblicken: Was erfüllt Sie mit Freude bzw. an was denken Sie gerne zurück?

Als ich nach Hagenberg gekommen bin, haben wir praktisch bei Null begonnen. Alles war am Boden: In die Schlosskapelle (damals Pfarrkirche) hat es hereingeregnet, es war kein Geld da, die Pfarrgemeinderatssitzungen und alle Veranstaltungen mussten in Gasthäusern stattfinden.

Erstes Projekt war daher der Kirchenneubau mit Pfarrsaal. Dabei gab es einen großen Zusammenhalt und auch eine intensive Mitarbeit der Pfarrbewohner. Die Diözese trug 90% der Kosten. Auch die Schlosskapelle wurde renoviert (alles von der Diözese bezahlt), ebenso der Pfarrhof. Am Ende der Bauarbeiten waren wir sogar schuldenfrei.

Erfreulich ist für mich überhaupt die Mitarbeit so vieler Menschen in der Pfarre. Anfangs haben sich auch viele Jugendliche in der Pfarre getroffen.

In guter Erinnerung sind für mich viele Erlebnisse mit Festen:

- Als ich 1982 nach einem Autounfall in Tschechien zwei Monate im Gefängnis saß, setzten sich Hagenberger für mich ein und bei meiner Rückkehr warteten ganz viele Menschen auf dem Kirchenplatz.

- Unvergesslich ist für mich das 25jährige Priesterjubiläum.

- Gerne denke ich auch noch an den ersten Flohmarkt für den Kirchenbau zurück.

4. Haben Sie für Ihren Ruhestand bestimmte Pläne?

Ich möchte in Ruhe leben und mich auch um meine Gesundheit kümmern können. Wenn es die Gesundheit erlaubt, werde ich Aushilfen machen, möchte aber keine feste Verpflichtung mehr eingehen.

Ich bin dankbar für die Jahre in Hagenberg und dafür, dass ich weiterhin hier im Kreis meiner Bekannten und Freunde leben kann.

5. Was wünschen Sie der Pfarre Hagenberg für die Zukunft?

Ich wünsche der Pfarre, dass sie bestehen bleibt und weiterhin zusammenhält.

Ich danke für das Gespräch und wünsche Ihnen noch viele gute Jahre hier in Hagenberg!

Karl Blumauer





Aus dem

Bruno Fröhlich, Pfarrassistent in Hagenberg ab 1. September 2013

Im letzten Pfarrblatt habe ich Sie darüber informiert, dass die Diözese für die Pfarre Hagenberg die Stelle eines Pfarrassistenten (mit 80% Anstellung) ausschreiben wird. Dies ist im März auch geschehen. Es hat sich aber kein Bewerber gefunden. Herr Bruno Fröhlich hat mit Frau Brigitte Gruber-Aichberger, Leiterin der Personalstelle Pastorale Berufe, die Vereinbarung getroffen, sich um die Stelle zu bewerben, sollte keine Bewerbung vorliegen.

Da Bruno bis 1.9.2014 als Karenzvertretung in Kefermarkt tätig ist, wird er ab 1. September 2013 mit 60 % in Hagenberg und mit 40 % in Kefermarkt als Pfarrassistent angestellt sein.

Der Rest wird durch eine Pfarrsekretärin und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgedeckt.

Ein Pfarrmoderator muss noch gefunden werden.

PGR-Obfrau Helga Riernöbl



Pfarrgemeinderat

Ab 7. Juli an Sonntagen nur ein Gottesdienst um 9:15

Ab 7. Juli 2013 wird in unserer Pfarre an den Sonntagen nur mehr ein Gottesdienst gefeiert, um 9:15. Diese Uhrzeit wird auch im Herbst beibehalten.

Weitere Information zu den Gottesdiensten ab 1. September wird im nächsten Pfarrblatt Anfang September und auf der Homepage

www.pfarre-hagenberg.at bekanntgegeben. Manches für den Herbst muss sich durch die neue Personalsituation noch klären. Es ist aber sicher, dass wir jeden Samstagabend um 19:15 und am Sonntag um 9:15 gemeinsam Gottesdienst - Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier im Wechsel - feiern werden.

Der PGR lädt ein:

Festgottesdienst, Mittwoch, 15. August 2013, 9:15.

Pfarrer Kasimir Wider geht mit 31. August in den wohlverdienten Ruhestand. Wir nehmen uns Zeit um mit ihm zu feiern, uns zu bedanken, uns zu verabschieden.

Willkommensfest und Amtseinführung, 7. September 2013, 19:15.

Beim und nach dem Gottesdienst werden Pfarrassistent Bruno Fröhlich und der Pfarrmoderator (Name ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) begrüßt und in ihr Amt für die Leitung der Pfarre eingeführt.





Stellenausschreibungen

PfarrsekretärIn gesucht...

Frau Ilse Smyk wird mit 31. August 2013 ihre Tätigkeit als Pfarrsekretärin beenden, daher suchen wir eine neue Sekretärin bzw. einen Sekretär.

Der Dienst im Pfarrsekretariat hat als Anlaufstelle für die verschiedenen Anliegen der Menschen und als administrative und organisatorische Drehscheibe auch pastorale Bedeutung.

Für viele Menschen ist sie/er der erste und oft auch einzige Berührungspunkt mit Kirche an diesem Ort.

Wir suchen eine Person, die

- kommunikativ, kooperationsfähig, flexibel und verschwiegen ist
- Freude am Kontakt mit den Menschen hat und in der Kirche beheimatet ist
- bereit ist, sich in der Pfarre zu engagieren, und religiös aufgeschlossen ist
- bereit zu Aus- und Weiterbildung ist

Tätigkeitsbereiche:

Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben
Allgemeine Bürodienste
Schriftverkehr und Textverarbeitung
Führung der pfarrlichen Matriken
Kassiertätigkeiten

Buchhaltung und Finanzverwaltung
Gräberverwaltung und -vergabe
Weitere Aufgaben werden beim Vorstellungsgespräch noch abgeklärt

Vorkenntnisse:

EDV-Kenntnisse in spezifischen Anwendungsprogrammen
(dazu werden von der Diözesanfinanzkammer Kurse angeboten)

Kenntnisse in Buchhaltung

Anstellungsausmaß für 2013/14:

12 - 14 Stunden pro Woche

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Diözese Linz. Verwendungsgruppe G 3/6 bei Erfüllung der Voraussetzungen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bis spätestens 30. Juni 2013 an PGR-Obfrau Helga Riernöbl.

Reinigungskraft für Büro und Besprechungsräume gesucht...

Wir suchen eine verlässliche Reinigungskraft:
Anstellungsausmaß 3 Stunden/Woche.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich bis spätestens 30. Juni 2013 bei PGR-Obfrau Helga Riernöbl.

Schlüsselprotokoll

Liebe Pfarrangehörige!

Im Zuge der Pfarrleitungsübergabe müssen wir ein Schlüsselprotokoll erstellen. Das heißt: Wir müssen jeden Schlüssel, der von der Pfarre ausgegeben wurde, im Protokoll mit Unterschrift des Inhabers erfassen. Wir bieten Ihnen dazu folgende drei Termine an:

Dienstag 4.6.: zwischen 8:00 und 10:00 Uhr
Sonntag 9.6.: zwischen 9:00 und 10:00 Uhr
Sonntag 16.6.: zwischen 9:00 und 10:00 Uhr
jeweils in der Pfarrkanzlei.

Sollte jemand den Schlüssel nicht mehr benötigen, bitte zu den angegebenen Zeiten abgeben.

Danke, Helga Riernöbl



Bruno Fröhlich



Zu Beginn des neuen Jahres ist PGR-Obfrau Helga Riernöbl mit der Bitte an mich herangetreten mich für die Stelle als Pfarrassistent in Hagenberg zu bewerben. Nach langem Überlegen, wie dies auch für die Pfarre Kefermarkt, in der ich seit 3 Jahren in Karenzvertretung als Pfarrassistent arbeite, möglich ist, bin ich mit Frau Brigitte Gruber – Aichberger zu jener

Übergangslösung gekommen, die von Frau Riernöbl in ihrem Beitrag beschrieben wird.

Ich freue mich, ab Herbst für die Pfarre Hagenberg einen Übergang zu begleiten, der sicherlich mit großen Herausforderungen an alle geprägt sein wird, aber auch Chancen ermöglicht.

Es heißt, sich von Vertrautem zu verabschieden, von der Erfahrung, einen Pfarrer vor Ort zu haben. Einen, der quasi immer da ist, bis hin zur Selbstverständlichkeit, jeden Tag die Messe mitfeiern zu können und am Sonntag sogar zwei Termine zur Auswahl zu haben. Ebenso einen bewohnten Pfarrhof usw.

All das wird sich ab Herbst ändern – andererseits ist so eine Veränderung in einer Pfarre immer auch eine Chance, sich zu fragen: Was ist mir als glaubender Mensch wichtig, wie nehme ich meinen Auftrag aus Taufe und Firmung wahr, als Christ mein Leben und das in der Pfarre zu gestalten?

So freue ich mich auf viele bekannte und viele neue Gesichter und die Lebensgeschichten, die dahinterstecken, und bitte euch alle, dass wir an einem lebendigen Pfarrleben mitwirken. Ich werde nach meinen Möglichkeiten und Fähigkeiten mit euch unterwegs sein.

Bruno Fröhlich

Neuer Pfarrassistent:

*Du Gott des Weges
segne uns
umgib uns mit deinem Segen
damit wir uns auf den Weg
machen können
auf den Weg
zu dir und den Menschen
Andrea Schwarz*





Familienwallfahrt

Fachausschuss für Familien, Jugend und Partnerschaft der Pfarre Hagenberg
lädt zur

Familienwallfahrt

zur Kapelle nach Gauschitzberg ein.

23. Juni 2013
13.30 Uhr

Treffpunkt am Kirchenplatz in Hagenberg
Gehzeit ca. 1 ½ Stunden

Zuerst wandern wir zur Kapelle in Anitzberg, nach einer kurzen Rast geht es dann weiter nach Gauschitzberg.

Der ganze Weg ist mit dem Kinderwagen befahrbar.

Für nicht so tapfere Marschierer besteht allerdings die Möglichkeit um ca. 14.30 Uhr bei der Kapelle in Anitzberg (Spielplatz) in die Wallfahrt „einzusteigen“ (restliche Wegstrecke von ca. 40 min).

Es sind alle Familien (Kinder und Enkelkinder

mit ihren Eltern und/oder Großeltern) herzlich eingeladen an dieser Wallfahrt teilzunehmen.

In Gauschitzberg wird bei der Kapelle eine Andacht gehalten und anschließend ist eine gemeinsame Jause vorbereitet (ev. Picknickdecken mitnehmen!).

Für die Rückfahrt steht der Zick-Zack-Zug zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen die Personen des Fachausschusses gerne zur Verfügung. Gertraud Ziegler: 07236/7385 oder Christa Leitner: 0650/6911220

Hagenberg 2014

Pfarrfirmung in Hagenberg

Im nächsten Jahr wird es für alle, die vor dem 1. September 2001 geboren sind, in Hagenberg die Möglichkeit geben das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Über die Firmvorbereitung und den Firmtermin 2014 erfahren Sie mehr im nächsten Pfarrbrief, der im September erscheinen wird.

Bruno Fröhlich



Vorankündigung:

Das Katholische Bildungswerk
lädt ein:



Das
Katholische
Bildungswerk



**Fußwallfahrt
nach
Neumarkt
im Mühlkreis**

**am Sonntag,
15. September 2013**

Alle Termine auf
www.pfarre-hagenberg.at

6:30 Uhr: Treffpunkt Pfarrkirche Hagenberg

7:00 Uhr: Wanderung über Anitzberg, Loibersdorf (8:00 Andacht bei der Kapelle), durchs Gusental am historischen Pferdeisenbahnweg (Schneiderwies, Bahnwärterhaus 39, Stroblmühle) nach Neumarkt i. Mkr.

11:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Neumarkt i.Mkr.

Pfarrpatron ist der hl. Jakobus, der auch Patron der Pilger und Wallfahrer ist.

12:00 Uhr Mittagessen beim Ochsenwirt in Neumarkt

Wer im Gasthaus zu Mittag essen möchte bzw. eine Rückfahrgelegenheit braucht oder anbieten kann, möge sich bis 10. September bei Eleonore Weilguni (0664/6334439) melden.





Vorankündigung

Adventmarkt 2013

Adventmarkt 2013

Der Hagenberger Adventmarkt findet wie bereits angekündigt, am **Samstag, den 30. November ab der Adventkranzweihe** und am **Sonntag, den 1. Dezember ab 9.00 bis 16.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindezentrum** statt. Die Aufstellungsorte und -plätze werden bei der **Begehung am 15. Nov.** eingeteilt. Programm und Werbung folgt zeitgerecht.

Wenn Sie Interesse haben mit landw. Produkten, künstlerischen und handwerklichen Arbeiten mitzumachen, melden Sie sich an, wir würden uns sehr freuen. Anmeldung bei **Manfred Weilguni bis 31. Okt. unter 0664/8936061.**



Wenn sie einen Baum, egal ob Fichte, Blaufichte oder Tanne aus Ihrem Garten weg haben wollen, wir brauchten einen 4 bis 5 m hohen für die Kirche und einen 6 bis 8 m hohen für den Kirchenplatz. Wir holen die Bäume selbstverständlich ab. Jede Menge Tannenreisig wird für die Adventkränze benötigt. Wenn Sie einen Baum oder Reisig haben, melden Sie sich bitte bei **Bernhard Danner unter 06644132014 bis 17. November**

Einladung zum

Jungscharlager



Anna Blumauer:
0680/20 96 910 bzw. 07236/65 70

Gemeinsam mit der Jungschar der Pfarre Pregarten fahren wir heuer von 29. Juli bis 2. August nach Lichtenberg auf Jungscharlager. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen acht und vierzehn Jahren sind recht herzlich eingeladen mitzumachen. Zettel zum Anmelden sind ab spätestens Mitte März im Jungscharraum bzw. am Schriftenstand in der Kirche zu finden.

Die Anmeldungen können dann jederzeit bei Verena Anzinger oder mir abgegeben werden. Anmeldeschluss ist der 9. Juni.

Außerdem brauchen wir für das Jungscharlager noch Köchinnen und/oder Köche. Falls Sie sich vorstellen können, eine Woche lang hungrige Jungscharkinder und deren Begleitpersonen zu verköstigen, melden Sie sich bitte bei mir.

Reise-Tipp: Rom



Das
**Katholische
Bildungswerk**

Die Pfarre Hagenberg (Katholisches Bildungswerk) sucht noch Interessenten für eine **9-Tage-Busreise von 24. August - 1. September 2013 nach Florenz, Pisa, Siena und Rom.**

Reisepreis pro Person: 920,- EUR (EZ-Zuschlag: 175,- EUR)

Bitte, melden Sie sich möglichst bald bei Dr. Karl Blumauer, 07236/6570 oder 0676/7610-042.

Ein detailliertes Programm liegt am Schriftenstand in der Kirche auf.



von Jean-Pierre Sageder

Neues aus der Bibliothek



Übrigens, wusste sie schon, dass jetzt die Bücher der Schulbibliothek auch in der öffentlichen Bibliothek stehen.



Besuch der Mediathek Gutau in Hagenberg

Das Team der Mediathek Gutau besucht während ihres Familienwandertages unsere Bibliothek. Bei angeregten Gesprächen wurden unsere Erfahrungen beim Neubau der Bibliothek diskutiert. Besonders interessant auch für die Gutauer, da auch dort eine bauliche Veränderung ansteht.

Lesung von Renate Welsh für die 3. und 4. Klasse der Volksschule

Im Zuge der Aktion **LESERstimmen - Der Preis der jungen LeserInnen** konnte wir die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin Renate Welsh gewinnen. Sie las und erzählte aus ihrem neuen Buch Dr. Chickensoup. Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule stellten aber auch viele andere Fragen

über den Beruf einer Autorin, das Zustandekommen eines Buches usw. welche die Autorin bereitwillig beantwortete. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind ein Autogramm. So konnte die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule weiter gefestigt werden.



Lese- und Spielenacht 2013

Liebe Kinder, auch heuer gib es zum Ende der Ferien wieder die Lese- und Spielenacht in der Bibliothek.

Anmeldungen liegen mit Ferienbeginn am Gemeindeamt und in der Bibliothek auf.

Termin:

6. 9. 19 Uhr bis 7. 9. 9 Uhr.

Mitzubringen sind Unterlegmatte, Schlafsack, Taschenlampe und viel gute Laune. Bringt auch eure Freunde mit. Für Frühstück ist gesorgt. Das Bibliotheksteam freut sich schon auf euer kommen. Bitte keine Gameboys mitbringen. Handys nur um zu Hause anzurufen.

Anmeldeschluss:

1.9.2013, Alter: ab 6 Jahren

LesekönigIn-Aktion und Lesewurmaktion

An der LesekönigIn-Aktion können alle Kinder der Volksschule teilnehmen. Die/der fleißigste LeserIn bekommt wieder einen Buchpreis. An der Lesewurmaktion des Landes können alle Kinder und Jugendliche teilnehmen. Auch hier winken Buchpakete.

Öffnungszeiten:

Sonntag 8:45 – 10:30,

Donnerstag: 17:00 – 19:30

(wenn Feiertag, dann wie Sonntag)

Sie können unter

www.biblioweb.at/hagenberg

in unserem aktuellen Katalog stöbern.

Email:

hagenberg@bibliotheken.at



SPIEGEL

Spiel - Gruppen - Elternbildung

Maria Anzinger und das Zwergerltreff Team

Waldnachmittag zur Kumpfmühle mit Martina Tröbinger

Zwergerltreff

An einem sonnigen Nachmittag im April machte ich mich mit 13 Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren in Begleitung ihrer Mamas oder Omas und einem Papa auf den Weg zur Kumpfmühle.

Sieben Zwerge hatten sich unter Wurzeln, Blumen und Kräutern versteckt, welche wir auf unserer Wanderung finden sollten.

Der erste Zwerg stand inmitten von Bärlauch. Wir rochen und kosteten die nach Knoblauch duftenden Blätter. Außerdem entdeckten wir Hänsel und Gretel, Scharbockskraut und die ersten Lichtnelken.

Der zweite Zwerg versteckte sich in den Wurzeln einer mächtigen Buche.

Der Dritte saß in Mitten von Sauerklee, der auch ganz lecker schmeckt. Dort stand auch ein Experimentierkoffer mit Becherlupen bereit.

Wir machten uns auf Entdeckungsreise nach kleinen Tieren und fanden Wanzen, Ameisen, Regenwürmer und die ersten Schmetterlinge. Der nächste Zwerg zeigte uns Sumpfdotterblumen und eine besondere Segge. Wir ver-

suchten neben riechen, schmecken und fühlen auch ganz bewusst zu hören. Mit unseren Händen formten wir Trichter und vergrößerten damit unsere Ohren zu Elefantenohren. Wir hörten das Summen der Bienen, Vögel und einen Hahn... Ja wo wohnt denn der? Bald näherten wir uns dem Kikeriki in der Kumpfmühle. Wir waren begeistert von den riesigen Hasen und den neugierigen Hühnern. Außerdem faszinierte das große Wasserrad der Mühle. An der Aist machten wir es uns gemütlich. Die großen Burschen begannen gleich einen Staudamm zu bauen und viele waren begeistert vom Wasser malen: Die Kinder tauchten dicke Pinsel in die Aist und bemalten mit Wasser die Steine.

Zum Schluss stärkten wir uns noch mit Topfenbrot und genossen die warmen Sonnenstrahlen an diesem herrlichen Frühlingstag.

Einen erholsamen Sommer wünscht

*Maria Anzinger
und das Team des Zwergerltreffs*





Mitteilungen

der Pfarrkanzlei

TAUFEN

Theo Remplbauer ,
Mühlweg

Tim Luritzhofer,
Veichter

Katharina Meditz,
Veichter

Emilia Haider,
Softwarepark

Alexander Frisch,
Niederaich

Arthur Bernhard Zangl,
Weingarten

Larissa Asanger,
Niederaich

Clemens Pfeifer,
Pettenbach

Rene Moser,
St. Oswald

TODESFÄLLE

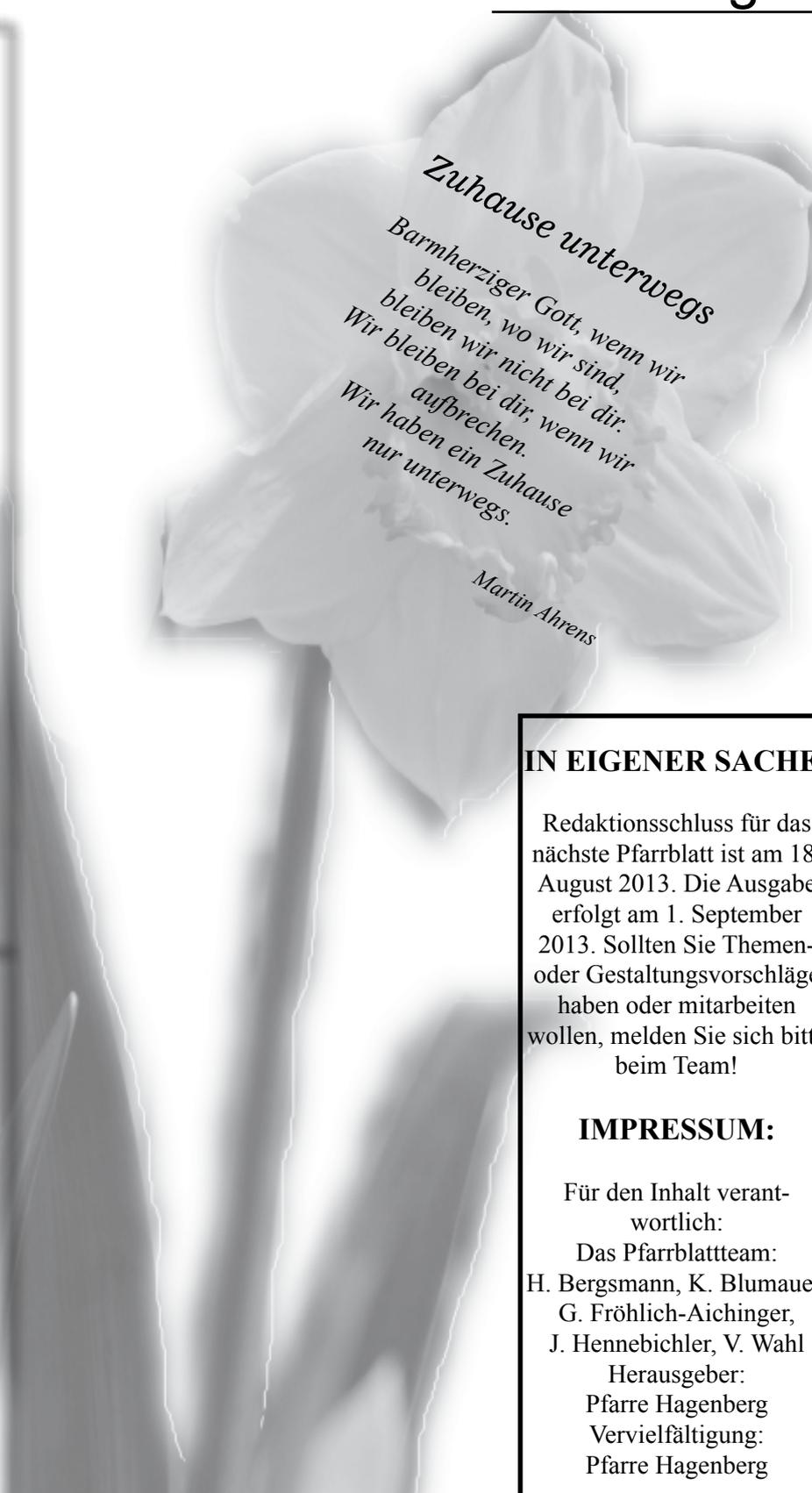
Christian Datl,
Wögersdorf 8,
Pregarten

Johanna Schöfl,
Anitzberg

Franz Pichler,
Oberaich

Paul Hofmann,
Niederaich

Franz Steininger,
Teichweg



IN EIGENER SACHE:

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist am 18. August 2013. Die Ausgabe erfolgt am 1. September 2013. Sollten Sie Themen- oder Gestaltungsvorschläge haben oder mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Team!

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Pfarrblattteam:
H. Bergsmann, K. Blumauer,
G. Fröhlich-Aichinger,
J. Hennebichler, V. Wahl
Herausgeber:
Pfarre Hagenberg
Vervielfältigung:
Pfarre Hagenberg



Termine

JUNI 2013**Sa 8.:**

MinistantInnenstunde für alle,
die zu ministrieren beginnen
möchten, **14:00 Uhr**

So 23.:

Familienwallfahrt nach Gaus-
chitzberg, Treffpunkt Kirchen-
platz, **13:30 Uhr**

JULI 2013**ab So 7.:**

**Pfarrgottesdienst, 9:15 Uhr,
gilt dann an jedem Sonntag**

Sa 20. und 27.:

Kein Sonntagvorabendgottesd.

Mo 29. bis Fr 2. Aug.:

Jungscharlager

AUGUST 2013**Do 15.:**

**Fest Mariä Aufnahme in den
Himmel, 9:15 Uhr,**
Dankgottesdienst und
Pfarrfest für Pfarrer Kasimir
Wider, Kräuterweihe

Sa 24. bis So 1.9.:

Bildungsreise Florenz, Pisa,
Siena, Rom

SEPTEMBER 2013**Sa 7.:**

**Abendgottesdienst mit Amt-
seinführung von Pfarrassistent
Bruno Fröhlich und Pfarrmod-
erator, 19:15 Uhr**

So 8.:

**Pfarrgottesdienst beim Feuer-
wehrdepot, 9:15 Uhr**

So 15.:

**Fußwallfahrt nach Neumarkt,
kbw**

OKTOBER 2013**So 6.:**

Erntedankfest, 9:15 Uhr

Alle Termine
finden Sie auch auf
www.pfarre-hagenberg.at

**Mitteilungen der
Pfarrkanzlei**

Urlaub von Pfarrer Kasimir
Wider: Montag, 15. Juli 2013
bis Samstag, 27. Juli 2013
In dieser Zeit werden an den
Wochentagen und am Samstag
keine Messen gefeiert.

Von Dienstag bis Freitag wird
zum Rosenkranzgebet (zu den
Gottesdienstzeiten) eingeladen.

Von 2. bis 7. September 2013
ist die Pfarrkanzlei geschlos-
sen. Bei Todesfällen wenden
Sie sich bitte an Pfarrassistent
Bruno Fröhlich.

Goldhaubengruppe

Die Frauen der Gruppe haben
aus dem Reinerlös beim
Palatschinken-Essen € 100,00
für Strom u. Heizung gespen-
det.

Befreiende Kraft

Seid in den Tagen des Sommers,
der Sonne, der Ferien, des Urlaubs gesegnet:
Mit Freude, in der wir lernen,
die Freizeit so zu genießen und die Feste so zu feiern,
dass der Alltag teilhat an ihrer befreienden Kraft.
Mit Begegnungen, aus denen wir lernen,
offen zu sein für Menschen anderen Kulturen,
um anzunehmen, was uns fehlt.
Mit Fürsorglichkeit, die uns lehrt,
anderen das zu schenken, was sie sich nicht leisten können.

Roland Breitenbach

*In diesem Sinne
wünschen wir
Ihnen allen eine
erholsame und
schöne Ferienzeit!*

das Pfarrblattteam